



Welche Rolle spielt das richtige Messkonzept
für Mieterstrom- / GGV-Projekte?

Mit VALENDa zur Hoheit über Ihre Energiedaten



Erfahrung

Gegründet im Jahr 2011 als einer der ersten wMSB sind wir seither deutschlandweit in den Sparten Strom, Gas und Wärme aktiv und verteilen verlässlich Energiedaten an Marktpartner Kunden.

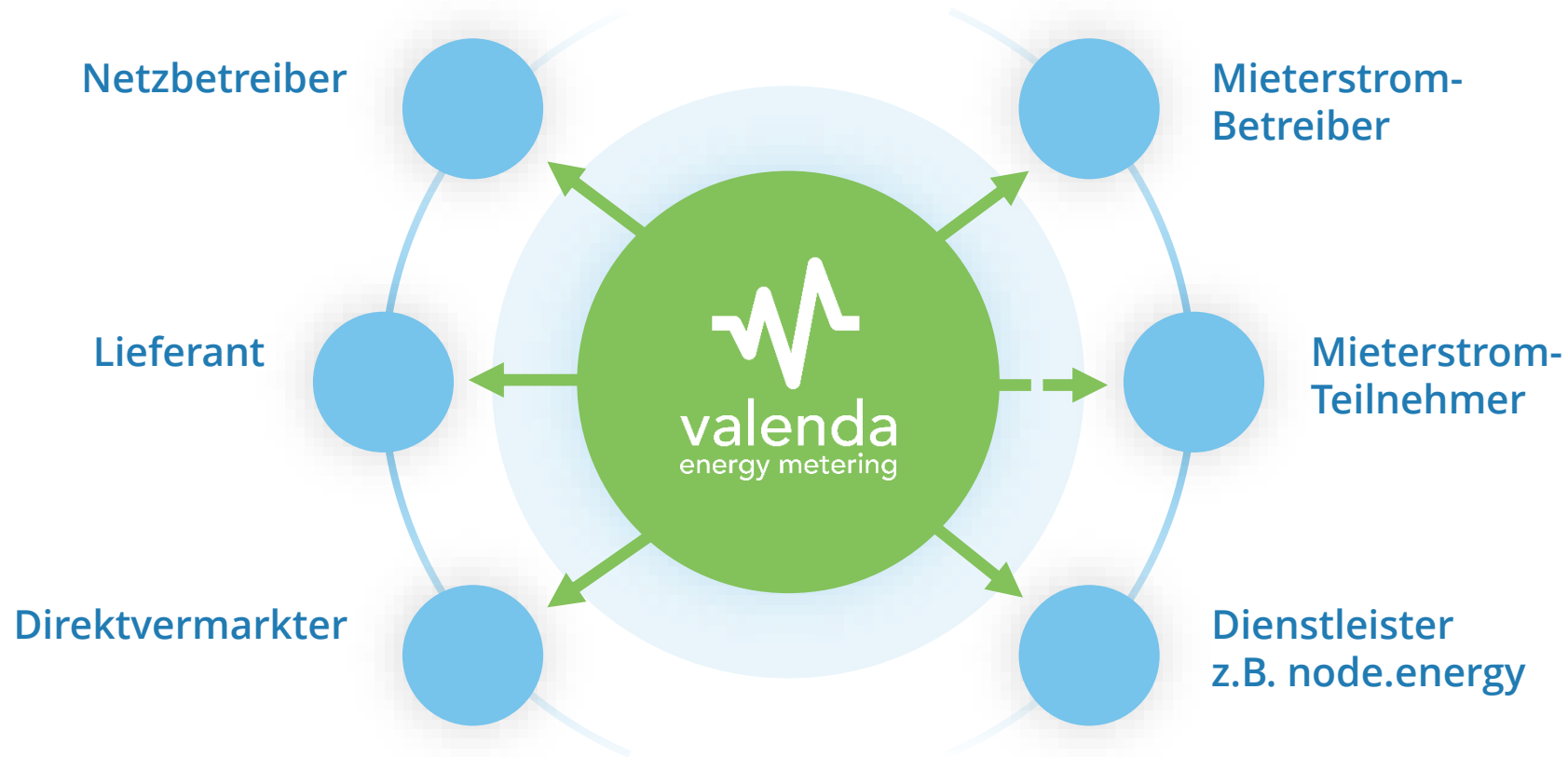
Datenhoheit

In unserer Rolle als MSB tragen wir im deutschen Energiemarkt die Verantwortung für die abrechnungsrelevanten Messwerte. Mit uns erhalten Sie die Hoheit über Ihre eigenen Energiedaten.

Langjährige Kunden

Unsere vielfältigen Kunden sind u.a. Industrieunternehmen, Filialisten, Hotels, Betreiber von Wind- und PV-Anlagen, Ladestationsbetreiber sowie Unternehmen aus Immobilien- und Wohnungswirtschaft.

Der MSB als Datendrehscheibe der Energiewirtschaft

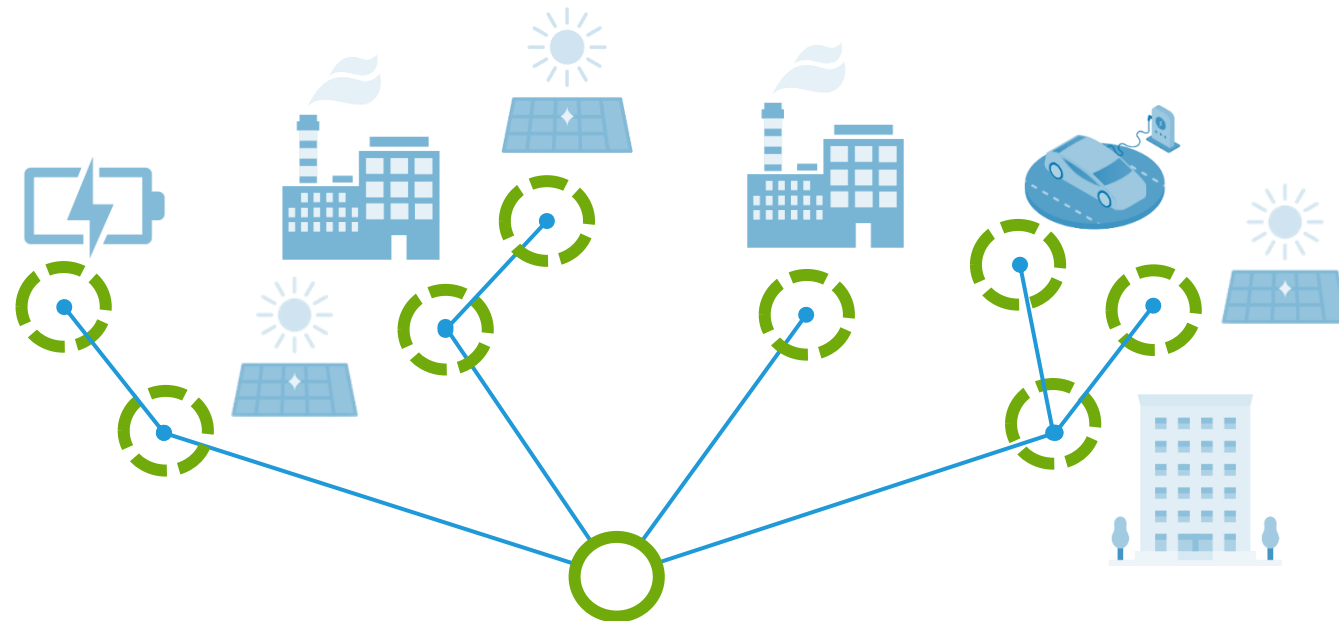


Seit 2020 ist der MSB in Deutschland alleinverantwortlich für die Feststellung und Verteilung der abrechnungsrelevanten Messwerte im Markt.

Hinzu kommt im Bereich Mieterstrom & GGV das Thema der Bilanzierung.



Vorteile des Messstellenbetriebs mit VALENDa



 **valenda**
energy metering

Datenversand an
Kunden / node.energy



 **valenda**
energy metering

Alles aus einer Hand

Wir kümmern uns vom Um-/Einbau bis zur Eichung, Sie haben einen Ansprechpartner statt einer Vielzahl unterschiedlicher Netzbetreiber.

einheitliches Format

Sie erhalten alle Daten im gleichen Format zur selben Zeit aus einer Hand.

abrechnungsrelevante Messdaten

Sie kennen sofort die Verbrauchsmengen für die Prüfung Ihrer Netzstromrechnung und/oder die Abrechnung Ihres selbsterzeugten Stroms.

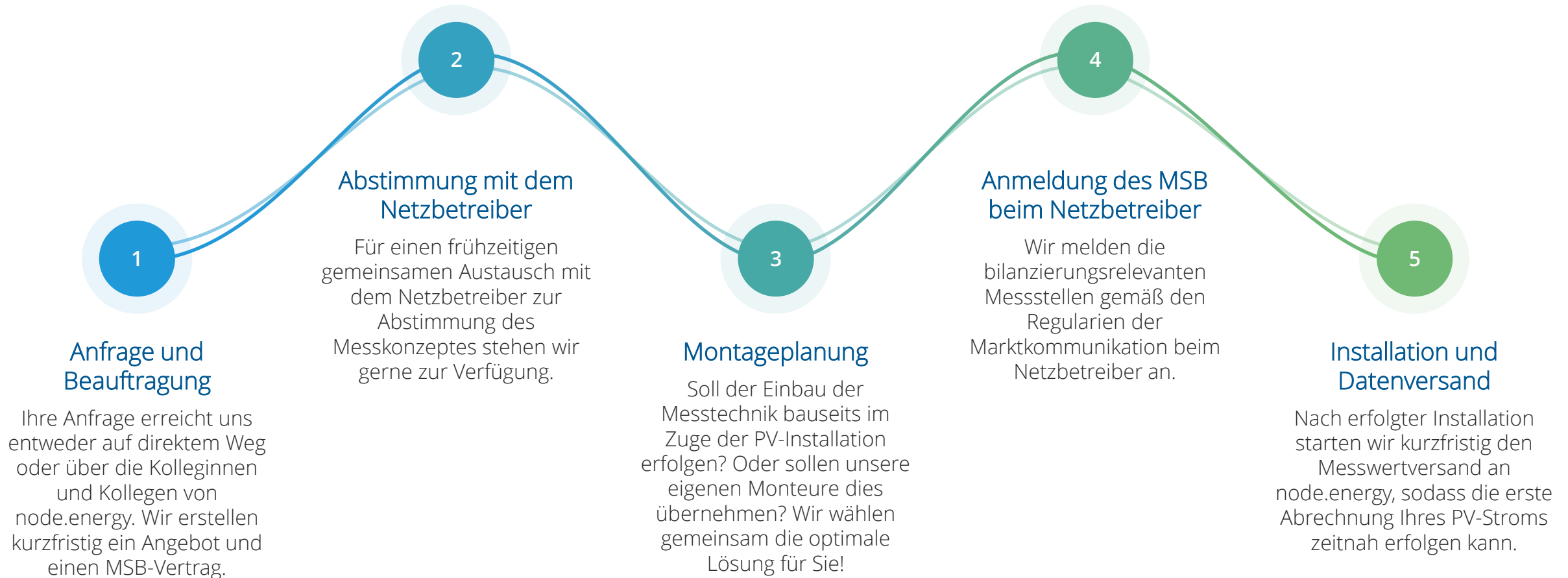
direkte Verfügbarkeit am Folgetag

Alle Daten liegen spätestens am Folgetag vor, bei Bedarf auch untertäglich.

Identifizierung von Einsparpotentialen

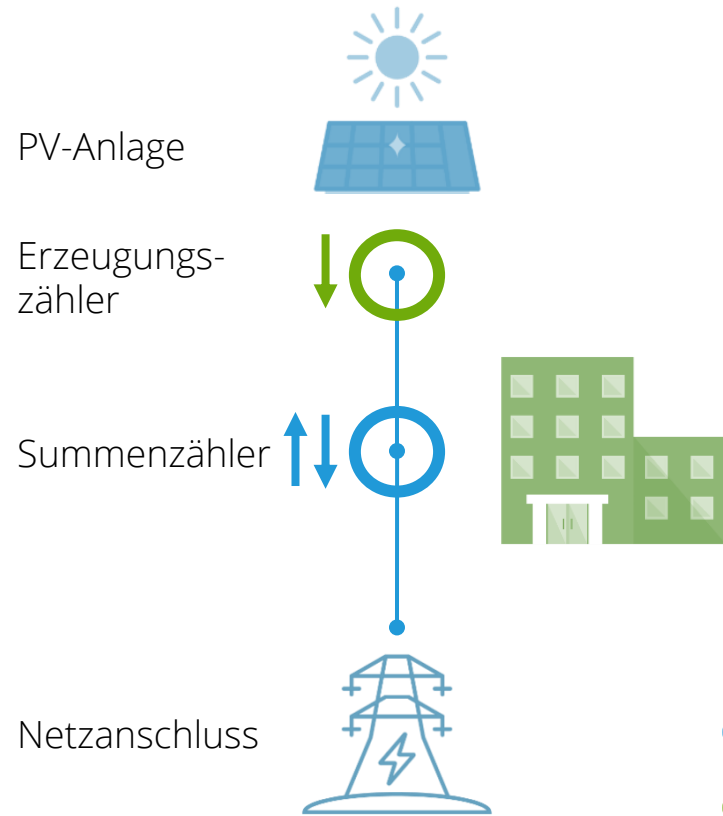
Durch die direkte Verfügbarkeit der Messdaten können Einsparungspotentiale erkannt werden.

Projektablauf Mieterstrom / GGV aus wMSB-Sicht



Das passende Messkonzept für Ihr Projekt (1)

Überschusseinspeisung – Single Tenant

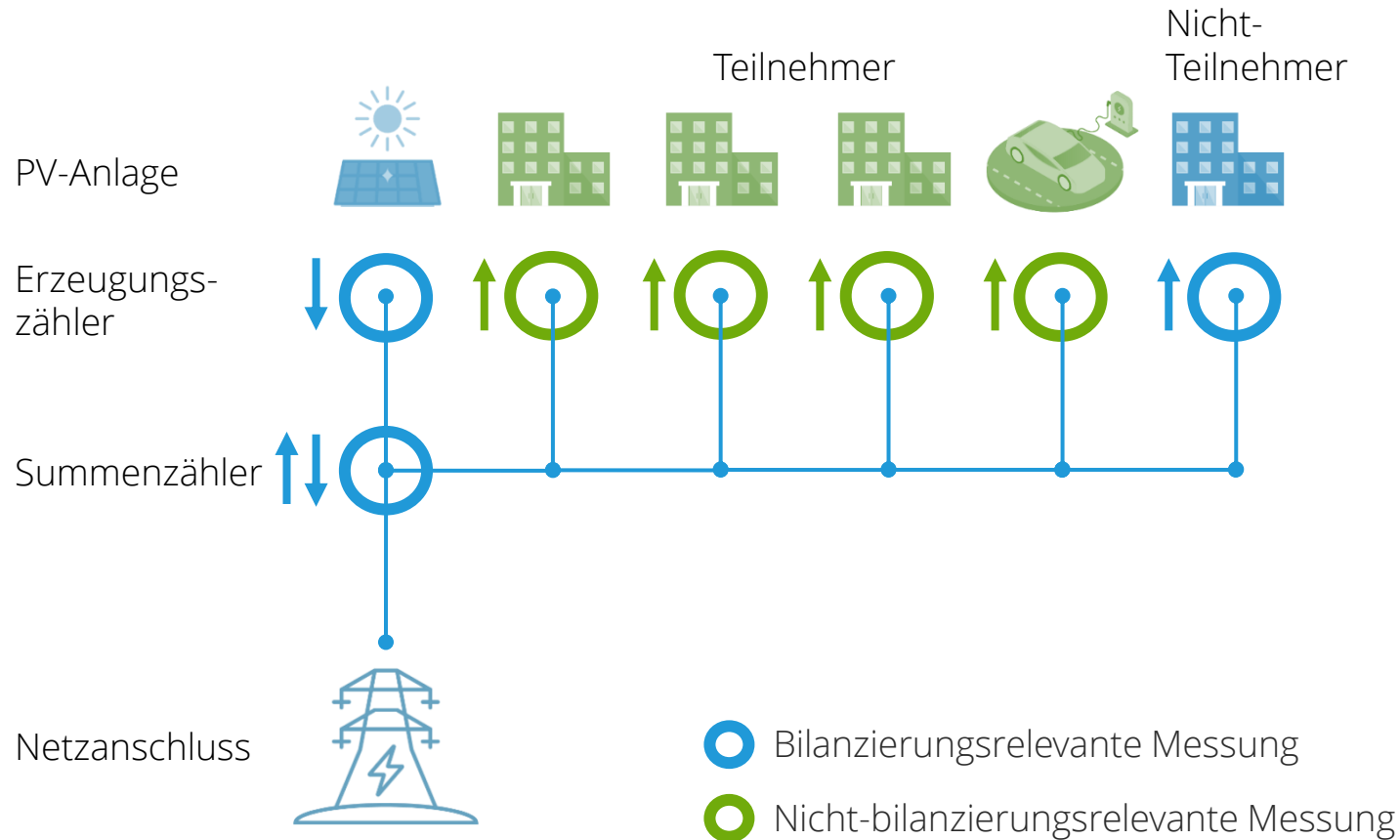


- Nur ein Anschlussnutzer in der Liegenschaft
- **Teilversorgung** des Anschlussnutzers
- ¼h-scharfe Messung
- Summenzähler ohnehin vorhanden

-  Bilanzierungsrelevante Messung
-  Nicht-bilanzierungsrelevante Messung

Das passende Messkonzept für Ihr Projekt (2a)

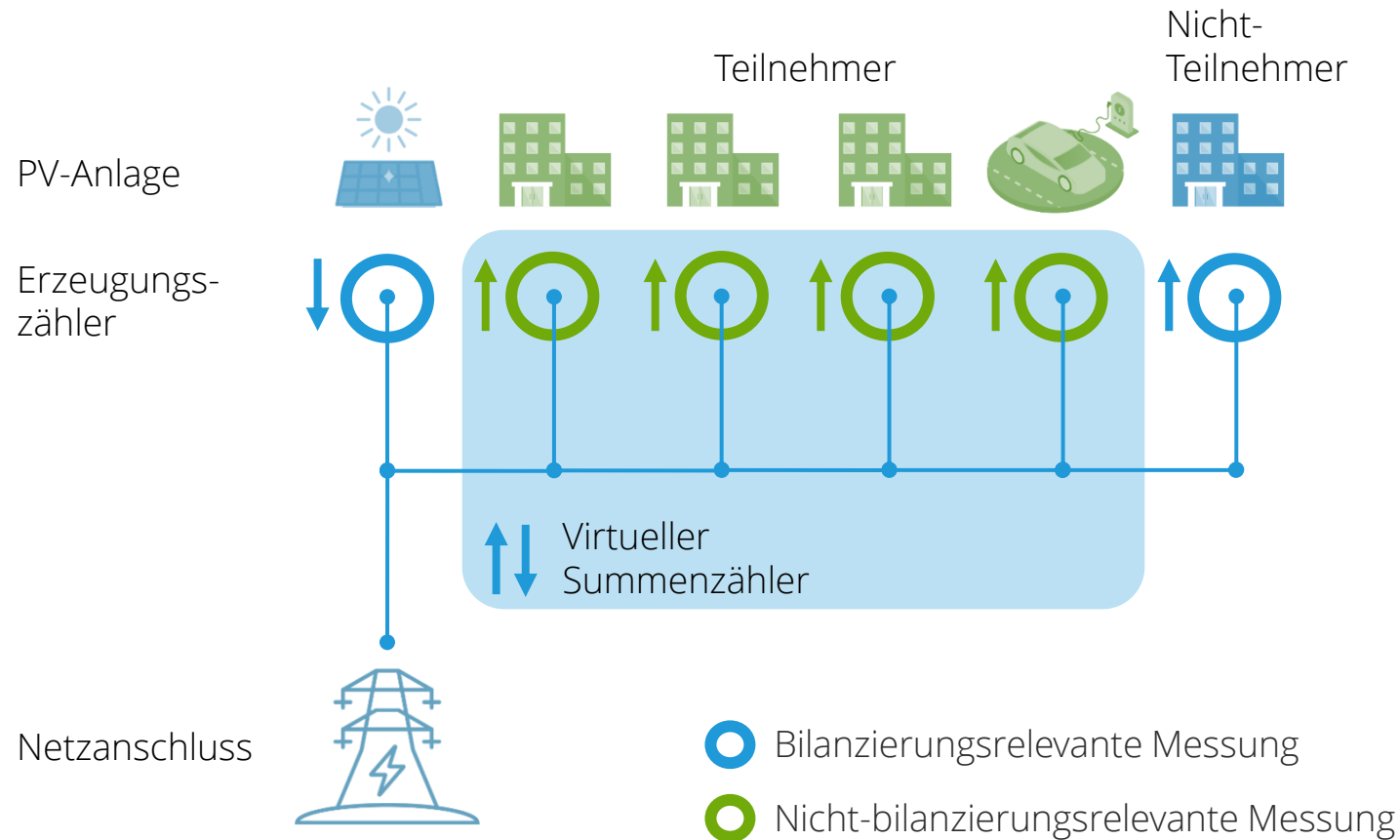
Klassischer Mieterstrom mit physischem Summenzähler – MK D3



- Mehrere Anschlussnutzer in der Liegenschaft
- **Vollversorgung** der Teilnehmer
- 1/4h-scharfe Messung und verbrauchsgerechte Verteilung des PV-Stroms
- 1 wMSB für alle Messstellen
- Summenzähler muss oftmals nachgerüstet werden

Das passende Messkonzept für Ihr Projekt (2b)

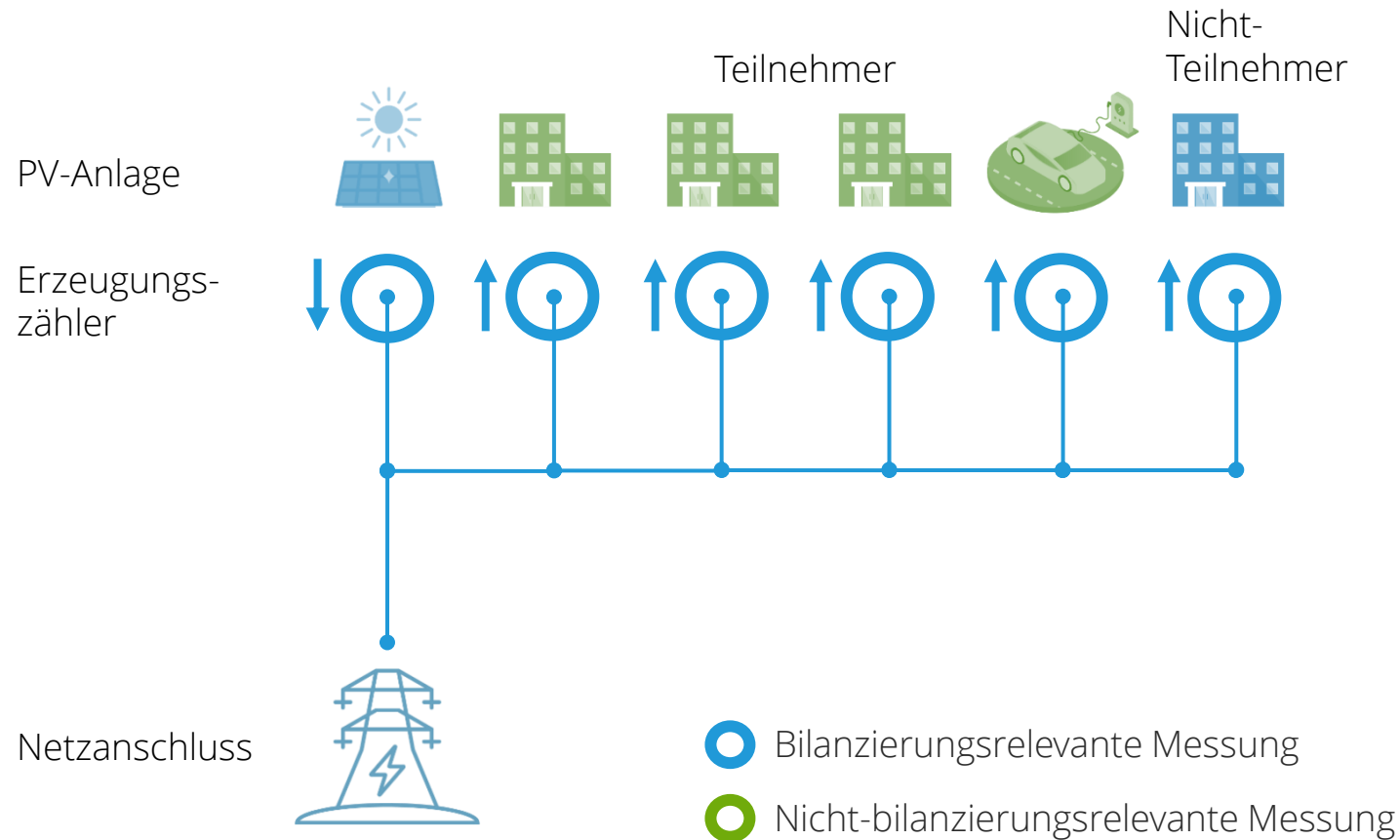
Klassischer Mieterstrom mit virtuellem Summenzähler – MK D4



- Mehrere Anschlussnutzer in der Liegenschaft
- **Vollversorgung** der Teilnehmer
- 1/4h-scharfe Messung und verbrauchsgerechte Verteilung des PV-Stroms
- 1 wMSB für alle Messstellen
- Kein Summenzähler nötig

Das passende Messkonzept für Ihr Projekt (3a)

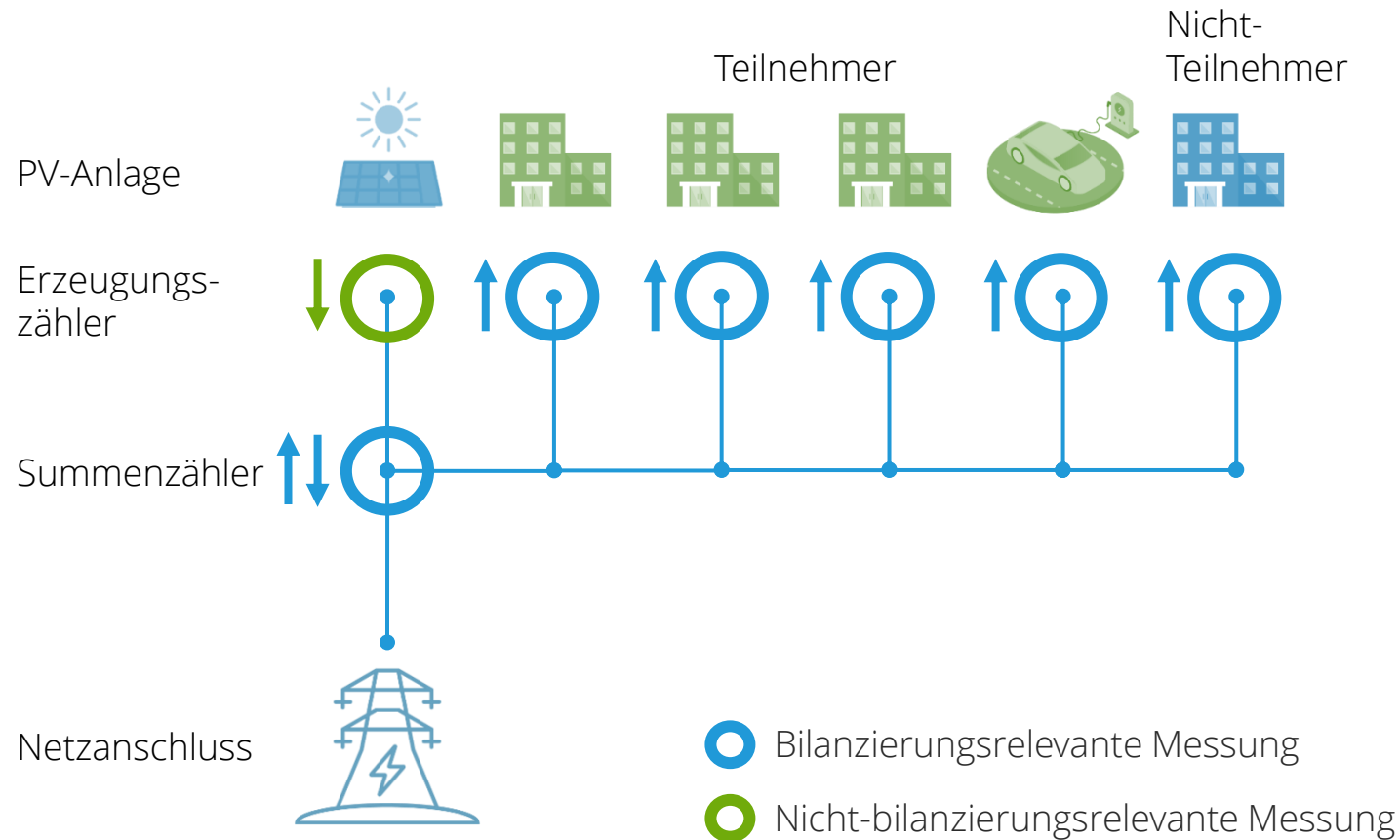
Gemeinschaftliche Gebäudeversorgung – PV only - MK D5



- Mehrere Anschlussnutzer in der Liegenschaft
- **Teilversorgung** der Teilnehmer
- 1/4h-scharfe Messung und verbrauchsgerechte Verteilung des PV-Stroms
- 1 wMSB für alle Messstellen
- Kein Summenzähler nötig

Das passende Messkonzept für Ihr Projekt (3b)

GGV mit physischem Summenzähler – PV only – „MK D3 in Sonderform“



- Mehrere Anschlussnutzer in der Liegenschaft
- **Teilversorgung** der Teilnehmer
- ¼h-scharfe Messung und verbrauchsgerechte Verteilung des PV-Stroms
- 1 wMSB für alle Messstellen
- Summenzähler muss oftmals nachgerüstet werden

Ein paar Eindrücke aus der Praxis



Effiziente Nutzung des 1:n-Modells

- ✓ Mehrere Zähler – für Wohnungen, Büros, PV oder Wärmepumpe – werden an ein zentrales SMGW angebunden.
- ✓ 1:19-Konstellation bereits seit über einem Jahr im operativen Betrieb.

Vorteile von 1:n

- ✓ weniger Hardware, weniger Aufwand
- ✓ geringere Infrastrukturkosten pro Zähler
- ✓ transparente Einzelabrechnung für Mieter / Einheiten bleibt erhalten



Was ist entscheidend für die erfolgreiche Umsetzung Ihres PV-Projekts?

Eingespielte Prozesse

Die eingespielte Zusammenarbeit zwischen node.energy und VALEDA stellt sicher, dass bereits zu Beginn des Projekts die wichtigsten Daten für einen effizienten Projektablauf vorliegen.



Festlegung des Messkonzepts

Der direkte Zugang zu Netzbetreibern und die Erfahrung, was die Umsetzung unterschiedlichster Messkonzepte angeht, beschleunigen die Abstimmung des jeweiligen Messkonzepts mit dem Netzbetreiber.

Effiziente Inbetriebnahme

Abgestimmte Prozesse und automatisierte Schnittstellen zu den Montageteams / Elektrofachkräften verhindern Rückfragen bei der Inbetriebnahme und spätere Nacharbeiten.



Datenbereitstellung

Über erprobte und automatisierte Schnittstellen werden die Messwerte direkt an node.energy übertragen. Weitere Möglichkeiten der Datenbereitstellung direkt an Kunden sind möglich z.B. per API oder in Form einer Anbindung an die GLT.

Wir freuen uns von Ihnen zu hören!



Sebastian Horeis
Sales / Projekte



VALEND A Metering GmbH
Waldauer Weg 82
34253 Lohfelden



+49-561-510040-20



sales@valenda-metering.de

